

2. Alle Uhren der Auswahlendung pfleglich zu behandeln. Die Ware muß in dem gleichen einwandfreien Zustand zurückgesandt werden, in welchem man sie vom Großhandel zu erhalten wünscht und tatsächlich erhält. (VI 1/8769)

Der Schaufensterschmuck am 1. Mai

Auch in diesem Jahr feiert das ganze deutsche Volk einmütig den nationalen Feiertag. Um dieser Einmütigkeit auch nach außen besonders sichtbaren Ausdruck zu geben, sollen nach der Parole:

„Freut Euch des Lebens“

zum 1. Mai die Schaufenster für den Ehrentag der deutschen Arbeit so gestaltet werden, daß möglichst sinnfällig die Freude am Werk und an der Freizeit der Gemeinschaft aller Schaffenden zum Ausdruck kommt. Einfachster Grünschluck und besonders wirkungsvoll gestaltete Dekorationen sollen den Beweis liefern, daß jedes Einzelhandelsgeschäft den 1. Mai festlich feiern hilft. Die Dekorationen sollen am Montag, dem 2. Mai, wieder entfernt werden. (VI 1/8785)

Erfindungen für den Vierjahresplan

Das Handwerk hat oft den Grundstein gelegt zu neuen Industrien — eine Tatsache, die die Internationale Handwerksausstellung zu Berlin besonders hervorheben wird. Als markantes Beispiel dafür gilt die Erfindung der Taschenuhr durch Peter Henlein, der in Nürnberg das Schmiedehandwerk ausübte.

Unzählige Verbesserungen sind vom Handwerk erdacht, die der Industrie dazu dienen, die Erzeugnisse leistungsfähiger oder preiswerter herzustellen.

Die Durchführung des Vierjahresplanes erfordert stärkste Anspannung, auch das Handwerk ist aufgerufen, seine erfinderischen Kräfte zu regen. Es gilt, die neuen Roh- und Werkstoffe nutzbringend einzuordnen in die Arbeit des Handwerks.

Alle derartigen Anregungen — die das Handwerk betreffen, werden in Zukunft durch den Reichsstand des Deutschen Handwerks in Verbindung mit dem zuständigen Reichsinnungsverband sach- und fachgemäß auf ihre Wirtschaftlichkeit hin geprüft; das Ergebnis wird der Reichsstelle zugeleitet. (VI 1/8786)

Die Uhrmacherinnung Hamburg stellte aus!

Auf der Leistungsschau des Hamburger Handwerks, die in der Zeit vom 10. bis 18. April 1938 im Hause der Handwerkskammer stattfand, war die Hamburger Uhrmacherinnung dieses Mal durch einen besonders reichhaltig ausgestellten Stand vertreten. Außer den vielen, gut ausgeführten Gehilfenstücken unserer ausgereiften Lehrlinge war noch eine Anzahl Zwischenprüfungsarbeiten mit ausgestellt, die zusammen den Beweis erbracht haben, daß es mit der Uhrmacherkunst im wahrsten Sinne des Wortes aufwärts geht.



Aufn. Meyer

Stand der Uhrmacherinnung auf der Leistungsschau des Hamburger Handwerks

Die ausgestellten Arbeiten fanden dann auch das größte Interesse des Publikums, das sich davon überzeugte, was im Uhrmacherhandwerk in Wirklichkeit geleistet werden muß. Verbunden war die diesmalige Ausstellung mit einer Schau von Uhren aus früherer und neuerer Zeit.

Von den vielen ausgestellten Stücken erwähnen wir besonders die vom Berufskameraden Hermann Umlauff, Hamburg, angefertigte Plexi-Glas-Uhr, die verständlicherweise das größte Interesse der zahlreichen Besucher fand. Den Berufskameraden Walter Möller, Alfred Meyer, August H. Müller, Fachschuldirektor

Brinkmann, Ernst Koopmann, Heinrich Nissen sen., Charles Krüger, Hermann Umlauff, John Schwarzer, Willy Fischer, Wilhelm Gooß und der Firma Wilhelm Speer, die ihre wertvollen Stücke zur Verfügung stellten oder sich sonst erfolgreich am Aufbau der Ausstellung betätigt haben, sei hiermit an dieser Stelle der aufrichtigste Dank der Innung ausgesprochen. Ein besonderes Lob verdient Berufskamerad Uhrmachermeister August H. Müller, unter dessen Leitung unsere diesmalige Ausstellung aufgebaut wurde und einen würdigen Verlauf nahm. (VI 1/8803) P. Hagt.

Die Uhr aus Plexi-Glas

Die „Fachzeitung der Juweliere und Uhrmacher Österreichs“ übernahm unseren Aufsatz mit den zwei Abbildungen über die Sekunden-Pendeluhr aus Plexi-Glas, die Berufskamerad H. Umlauff in Hamburg gefertigt hat, und die jetzt auf der großen Hamburger Handwerkswoche ausgestellt ist.

Die von uns erwähnte neue Tragweise der Armbanduhr in Amerika zeigt die holländische Zeitschrift „Christiaan Huygens“ in ihrem letzten Heft ebenfalls mit unserem Bilde. (VI 1/8788)

Der schweizerische Außenhandel mit Uhren

Der Außenhandel der Schweiz mit Uhren hat im ersten Vierteljahr 1938 im Vergleich zum Vorjahr stark zugenommen. Bei einer Einfuhr von 310 dz und 220784 Stück Uhren und Uhrenteile im Werte von 1802594 Fr. wurden im ersten Vierteljahr 1938 304 dz und 6079082 Stück Uhren und Uhrenteile im Werte von 54093788 Fr. zur Ausfuhr. Im Vorjahr wurden im gleichen Zeitraum 361 dz und 151908 Stück Uhren und Uhrenteile mit einem Gesamtwert von 1336828 Fr. ein- und 222 dz und 5601415 Stück Uhren und Uhrenteile im Gesamtwerte von 40573531 Fr. ausgeführt. Dem Werte nach hat die Einfuhr rund 35%, die Ausfuhr rund 33% zugenommen. Infolge der Zunahme der Einfuhr und Ausfuhr stieg der Ausfuhrüberschuß des Vorjahres mit 39236703 Fr. auf 52291194 Fr. im ersten Vierteljahr 1938. Auf die wichtigsten Warengruppen entfallen von den vorstehenden Zahlen: (VI 1/8761)

Uhrenaußenhandel der Schweiz im ersten Vierteljahr 1938	Einfuhr		Ausfuhr	
	Menge Stück	Wert Fr.	Menge Stück	Wert Fr.
Taschenuhren im ganzen	2 304	63 658	1 008 760	1 127 170
Zunahme gegen Vorjahr	795	18 542	76 341	1 752 765
dav. in unedlem Metall	1 430	20 713	943 161	5 020 930
Zunahme gegen Vorjahr	597	10 454	66 884	1 330 718
Armbanduhr im ganzen	21 179	272 082	2 543 121	25 524 728
Zunahme gegen Vorjahr	13 647	86 878	340 324	7 976 415
dav. in unedlem Metall	18 985	151 739	2 433 722	19 933 082
Zunahme gegen Vorjahr	12 783	50 838	323 616	6 328 275
Werke zu Taschenuhren	13 445	105 037	1 056 395	10 646 104
Zunahme gegen Vorjahr	8 466	53 279	—	674 530
Abnahme	—	—	114 465	—
Gehäuse zu Taschenuhren	183 370	750 607	356 085	421 470
Zunahme gegen Vorjahr	47 629	210 564	—	—
Abnahme	—	—	51 515	43 778
dav. aus unedlem Metall	103 979	412 074	344 882	299 134
Zunahme gegen Vorjahr	34 018	106 505	—	—
Abnahme	—	—	53 448	24 368
Wand- und Standuhren im ganzen	138	141 613	60	268 683
Zunahme gegen Vorjahr	—	—	23	102 435
Abnahme	62	15 722	—	—
Wecker im ganzen	95	83 994	63	100 293
Zunahme gegen Vorjahr	3	8 056	36	58 770
Ersatzteile zu Großuhren	30	40 934	23	122 936
Zunahme gegen Vorjahr	9	16 110	12	54 974
Ersatzteile zu Taschenuhren	48	292 744	159	6 530 873
Zunahme gegen Vorjahr	1	53 103	13	1 938 251
Uhren im ganzen	310	558 285	304	7 022 785
	Stück	220 784	607 908	47 071 003
Zunahme gegen Vorjahr	68 876	405 219	477 667	11 366 377
	dz	—	—	—
Abnahme gegen Vorjahr	51	60 547	82	2 153 880

Die Verantwortung kann und darf immer nur ein Träger besitzen.
Adolf Hitler „Mein Kampf“.

